



**Internationales Festival der Alphornbläser – 22. bis 24. Juli 2011**

## **Grosses Volksfest zum 10jährigen Jubiläum**

**Das Internationale Festival macht seit nunmehr 10 Jahren mit seinen vielfältigen Aktivitäten wie auch mit seinem hervorragenden Ruf von sich reden. Die Zahl der Teilnehmer hat sich seit 2002 vervierfacht. Über das ganze Wochenende werden mehr als 12'000 Besucher erwartet und 20 Folkloregruppen tragen an den verschiedenen Schauplätzen für die Unterhaltung und das Gelingen dieses Anlasses bei. Im Rahmen des Festivals werden neu auch Einführungskurse ins Alphornblasen angeboten.**

Das Internationale Festival von Nendaz kann als eines der grössten Treffen für die Alphornbläser schweizweit bezeichnet werden und versteht sich vor allem als Folklorefest. Ein umfangreiches Programm umrahmt den offiziellen Wettbewerb: Fahenschwinger, Jodler, Schwinger, Folkloregruppen, Schellen und ein Bauernmarkt bieten attraktives Schauspiel für Aug und Herz. Ein Highlight der Veranstaltung ist der Alpzug vom Samstagabend. Dank dem Engagement von mehreren Züchtern der Region findet ein Umzug durch die Strassen Nendaz' statt, an dem nebst den Alphornbläsern und den Folkloregruppen auch an die **200 Alptiere** (Schafe, Ziegen, Kühen, Eseln, Ziegenböcke) zu bestaunen sein werden.

### **Junge Spieler zur Ehre**

Ob als Zuschauer oder als Teilnehmer: Am Festival der Alphornbläser sind alle willkommen. Während des ganzen Wochenendes messen sich über 100 Teilnehmer aus dem In- und Ausland (hauptsächlich

---

### **Für zusätzliche Informationen**

Frankreich, Belgien und USA) in fünf Kategorien auf höchstem Niveau. Neu werden dieses Jahr auch die unter 16-Jährigen ihr Können in einer eigens für sie geschaffenen Kategorie unter Beweis stellen. Die Nachwuchstalente werden in einer separaten Rangliste aufgeführt und zum Vergleich in die allgemeine Klassierung eingegliedert.

### **Gemeinsam gespieltes Stück zum Höhepunkt**

Und wen die Teilnahme am Wettbewerb nicht lockt, hat die Möglichkeit, sich fürs Ensemble vom Sonntag anzumelden und gemeinsam mit 200 anderen Alphornbläsern am Lac de Tracouet auf 2200müM einen magischen Moment zu erleben.

Zudem bietet der Wettbewerb „FUN“, der sich weniger reglementiert zeigt als der offizielle Concours, den Musikern die Freiheit, sich auf ihre eigene Weise auszudrücken, neue Wege zu beschreiten und den Zuschauern die vielen Facetten des Alphornblasens näher zu bringen. Dieser Wettbewerb ist für Samstagabend um 20:00 Uhr auf dem Festplatz vorgesehen und den Teilnehmern steht es frei zu entscheiden, mit welchem Instrument sie die Besucher bezaubern wollen: Alphorn, Büchel, Holz oder Kunststoff, zwei Tonarten oder mehrere (Ensemble) oder Instrumentenensemble. Alle Musikstile können mit oder ohne Begleitung interpretiert werden. Der Gewinner des Wettbewerbs „FUN“ darf am Sonntag auf Tracouet das offizielle Finale eröffnen.

### **Freie Teilnahme am Sonntag**

Zum 10jährigen Jubiläum offeriert das Festival allen Alphornbläsern, die sich für den offiziellen Wettbewerb oder gemeinsam gespieltes Stück angemeldet haben, die Teilnahme am Sonntag. Dieses „Geburtspräsent“ beinhaltet die Teilnahmegebühren für Sonntag, die Bergfahrt nach Tracouet, ein gemütliches Frühstücksbuffet, einen Aperitif und ein Mittagessen (Getränke nicht einbegriffen) sowie die Medaille. Die Anmeldungen (offizieller Wettbewerb und FUN) können vom 8. April unter [www.nendazcordesalpes.ch](http://www.nendazcordesalpes.ch) vorgenommen werden oder unter der E-Mail [contact@nendazcordesalpes.ch](mailto:contact@nendazcordesalpes.ch). Zusätzliche Informationen zum Festival und die verschiedenen Wettbewerbsreglemente finden sich unter [www.nendazcordesalpes.ch](http://www.nendazcordesalpes.ch).



*Die Gewinner des Vorjahres:  
**Alphornquartett Surental**  
Sempach (LU). Von links nach  
rechts: Thomas Stofer (Gewinner  
der Kategorie Solo), Hans  
Halbisser, Klaus Halbisser,  
Markus Budhzer*

---

### **Für zusätzliche Informationen**

Nendaz Tourisme

Adeline Favre, Marketing T+41 27 289 55 89

[adeline.favre@nendaz.ch](mailto:adeline.favre@nendaz.ch)